

3-tägige Bundesvorstandssitzung 2024 in Dresden

29.04.2024

Vom 24. bis 26.04.2024 fand die 5. Bundesvorstandssitzung der 16. Amtsperiode des Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V. im Hyperion Hotel in unserer Landeshauptstadt Dresden statt.

Hier vertraten unseren BDK Landesverband, der sächsische Landesvorsitzende Torsten Schmorte und ein Stellvertreter Lars Winter. Gemeinsam mit weiteren aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Landesvorsitzenden, deren Stellvertretern oder Beratern wurden Herausforderungen offen, effizient und mit viel Charme besprochen und entsprechende Entscheidungen herbeigeführt. Die Anwesenheit des Wissenschaftlichen Beirates des BDK, unser Beratungsgremium, rundete die 3-tägige Tagung ab.

Nach Begrüßung durch den geschäftsführenden Bundesvorstand und unseren Bundesvorsitzenden Dirk Peglow traten wir umgehend in die prall gefüllte Tagesordnung mit unterschiedlichsten Themen ein.

Als kleiner Ausblick, für unsere Mitglieder wurden spürbare Neuerungen besprochen. So wurde die zeitnahe Einführung unserer BDK-App und die Digitalisierung unseres Mitgliedermagazins „Der Kriminalist“ in Aussicht gestellt und sich zur möglichen Ausgestaltung dessen ausgesprochen. Auch wurden neue Werbemittel in unserem BDK-Shop begrüßt.

Natürlich ging es auch um viele BDK-Interna. So wurde z.B. über den Haushalt des zurückliegenden und bevorstehenden Haushaltsjahres Rechenschaft abgelegt. Auch über das zukünftige Format unserer Bundesvorstandssitzungen wurde gesprochen und Sachthemen wie die Bekämpfung von Organisierter Kriminalität erörtert. Mehrere Impulsvorträge des Wissenschaftlichen Beirates des BDK zum Thema Künstliche Intelligenz gaben Ausblicke auf bevorstehende polizeiliche und strafprozessuale Probleme und Zusammenhänge.

Diverse Abstimmungen und Aussprachen erfolgten digital über ein Gremienmanagementprogramm.

Ein Highlight und äußerst angenehme Unterbrechung der Tagesordnung bot am 2. Abend Kriminaloberrat Olaf Richter, der Leiter der Soko Epaulette, mit welcher der berühmte Dresdner Juwelenraub aufgeklärt wurde und nun Teilnehmer der Sitzung direkt zum Tatort ins Grünen Gewölbe brachte und gemeinsam mit Dr. Ulrike Weinhold von der Sächsischen Kunstsammlung Dresden führte. Eine zweite Gruppe von Teilnehmern wurde durch die IPA Dresden in Empfang genommen und mit einer imposante Altstadtführung beeindruckt.

Wir blicken dankbar auf eine strukturierte, informative und konstruktive sowie sehr gut organisierte Bundesvorstandssitzung zurück.

Euer BDK Landesverband Sachsen









